



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 04.01. bis 05.01.2024

Kriminalitätslage:

Sachbeschädigung an Tür

Im Tatzeitraum vom 04.01.2024 / 14.30 Uhr bis zum 04.01.2024 / 06.37 Uhr wurde durch unbekannte Täter eine Glastür einer Schule im Poetenweg in Gräfenhainichen beschädigt. Der Schaden soll sich auf circa tausend Euro belaufen.

Sachbeschädigung durch Graffiti

In der Zeit vom 21.12.2024 / 10.30 Uhr bis zum 05.01.2024 / 12.20 Uhr beschmierten unbekannte Täter in der Juristenstraße in Wittenberg eine Gebäudewand mit Graffiti. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Im Vorbeifahren gestreift

Die 42-jährige Fahrerin eines Opel befuhr am 04.01.2024 um 13.48 Uhr in Wittenberg die Fleischerstraße aus Richtung Neustraße kommend in Richtung Wilhelm-Weber-Straße. Aufgrund eines entgegenkommenden Fahrzeugs streifte sie im Vorbeifahren den linken Seitenspiegel eines am rechten Fahrbahnrand parkenden VW, wobei Sachschaden entstand.

Wildunfälle

Der 50-jährige Fahrer eines VW befuhr am 04.01.2024 um 16.53 Uhr die L 131 aus Richtung Pratau kommend in Richtung Seegrehna, als plötzlich mehrere Rehe die Fahrbahn von links nach rechts kreuzten. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit einem der Tiere, wobei Sachschaden am Fahrzeug entstand. In der weiteren Folge wurde das Tier auf die Gegenfahrbahn geschleudert, wobei es die linke hintere Seitentür eines entgegenkommenden VW traf. Dabei entstand jedoch augenscheinlich kein Schaden am Fahrzeug.

Um 17.53 Uhr befuhr eine 33-jährige Skoda-Fahrerin die B 182 aus Richtung Pretzsch kommend in Richtung Priesitz, als es plötzlich zu einer Kollision mit einem Reh kam, welches von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Der 39-jährige Fahrer eines Lada befuhr am 04.01.2024 um 05.42 Uhr die B 107 aus Richtung Oranienbaum kommend in Richtung Dessau-Roßlau, als plötzlich ein Wolf die Fahrbahn querte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Der Wolf verendete an der Unfallstelle.

Auffahrunfall

Am 04.01.2024 fuhr ein 37-jähriger Radfahrer um 15.35 Uhr in Reinsdorf die Straße an der Hohen Mühle aus Richtung Stadtwald Wittenberg kommend in Richtung Himmelsgarten vom dortigen Geh- und Radweg auf die Fahrbahn. Eigenen Angaben zufolge ging er davon aus, dass hinter ihm kein Fahrzeug wäre. Jedoch fuhr ein 18-jähriger BMW-Fahrer in die gleiche Richtung und habe sein Fahrzeug abbremsen müssen. Zudem betätigte er seine Hupe, woraufhin der Radfahrer stark bremste. In der weiteren Folge fuhr der BMW-Fahrer auf den Radfahrer auf. Dabei entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Die 26-jährige Fahrerin eines BMW beabsichtigte am 04.01.2024 um 18.05 Uhr auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Wittenberger Lerchenbergstraße, rückwärts aus einer Parklücke auszufahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Peugeot, dessen 35-jährige Fahrerin direkt hinter dem BMW vorbeifuhr. Ein im Peugeot mitfahrendes fünfjähriges Kind wurde dabei leicht verletzt und vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person

Am 04.01.2024 befuhr ein 74-jähriger Hyundai-Fahrer um 21.13 Uhr in Dabrun die Dabruner Dorfstraße, als er plötzlich nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit einem parkenden VW kollidierte. Dabei wurde die 73-jährige Beifahrerin schwer verletzt. Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Zusammenstoß zwischen Pkw und Radfahrer

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 41-jährige VW-Fahrerin am 05.01.2024 um 06.45 Uhr in Wittenberg die Schulstraße aus Richtung Dr.-Behring-Straße kommend in Richtung Straße der Befreiung. Auf der Kreuzung zur Annendorfer Straße kam es zum Zusammenstoß mit einem 17-jährigen Radfahrer, welcher die Annendorfer Straße aus Richtung Lerchenbergstraße kommend in Richtung Berliner Chaussee bei Rot und ohne Beleuchtung befuhr. Der Jugendliche kam zu Fall, blieb aber unverletzt. Es entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Brände

Am Donnerstagnachmittag kam es bei Arbeiten am Dachstuhl eines leerstehenden Hauses in Gräfenhainichen, Hainmühle zu einem Brand. Das Feuer wurde durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Gräfenhainichen, Zschornowitz, Jüdenberg und Möhlau gelöscht. Personen wurden nicht verletzt. Die Polizei hat zur Klärung der Brandursache ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de